

Steuern

Steuern.

Siehe Biersteuer, Branntweinsteuer, Erbschaftssteuer, Finanzlage usw.,
Kohlensteuer, Kriegsfinanzpolitik, Mineralwasser, Reichsbank,
Reichsstempelabgaben, Tabaksteuer, Umsatzsteuer, Vermögenssteuer, Zölle usw.

Steuertechnische Fragen.

1. Steuerwesen. Regelung nach fiskalischen und volkswirtschaftlichen
Gesichtspunkten: Bd. 312, 157. Sitz. S. 4904C.

2. Veranlagung.

Notwendigkeit einer einheitlichen Gestaltung im Reich:

Bd. 312, 151. Sitz. S. 4752D, Bd. 312, 151. Sitz. S. 4757A.

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4770D, Bd. 312, 152. Sitz. S. 4777B, Bd. 312, 152. Sitz. S.
4787C.

Preußische Steuerveranlagung, Bemängelung, Hinweis auf Württemberg:

Bd. 312, 151. Sitz. S. 4752D.

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4771A, Bd. 312, 152. Sitz. S. 4777B, Bd. 312, 152. Sitz. S.
4789A.

Verbesserung der Steuerveranlagung in den Einzelstaaten: Bd. 311, 137. Sitz. S.
4280C, Bd. 311, 137. Sitz. S. 4283B.

Veranlagung zur Kriegssteuer, verschiedene Gestaltung in den Bundesstaaten,
Handhabung seitens der preußischen Landräte, in Württemberg:

Bd. 312, 151. Sitz. S. 4752D.

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4771A, Bd. 312, 152. Sitz. S. 4777B, Bd. 312, 152. Sitz. S.
4789A.

Veranlagung zu den neu zu erhebenden Steuern durch technisch besonders
vorgebildete Beamte nicht im Nebenamt: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2419A.

Petition, betreffend Erhebung der direkten Steuern nach einer mathematischen
Formel.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 320, Nr. 545.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3155B. — Uebergang zur Tagesordnung.

2. Steuerfreiheit der Offiziere und Beamten, Aufhebung:

Bd. 307, 35. Sitz. S. 790C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 878B.

Petition des Schutzverbandes deutscher Grundbesitzer in Cöln a. Rh., betreffend die Veranlagung von Heeresangehörigen zur Besitzsteuer:

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1344.

Bd. 312, 154. Sitz. S. 4834A. — Durch Rundschreiben des Reichskanzlers für erledigt erklärt.

3. Doppelbesteuerung von Offizieren hanseatischer Abkunft in Preußen, Anfrage: Bd. 324, Nr. 1580.

Bd. 312, 165. Sitz. S. 5132D. — Beantwortet.

4. Steuerhinterziehung. Anfrage Noske. Den Zeitungen ist folgende Zensurverfügung zugegangen:

Alle Veröffentlichungen über eine bei den Mannesmann-Waffen- und Munitionswerken, Westhoven und in Verbindung damit bei anderen Firmen, namentlich bei der Maschinenfabrik Esseren eingeleitete Untersuchung wegen Steuerhinterziehung und Bestechung von Heeresangehörigen, sind verboten.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, Mitteilungen über die vorgekommenen Ungehörigkeiten zu machen?

Ist der Herr Reichskanzler gewillt, jedem Vertuschungsversuch über die vorgekommenen Unregelmäßigkeiten entgegenzuwirken?: Bd. 324, Nr. 1470. Bd. 312, 151. Sitz. S. 4731C. — Beantwortet.

5. Vermögenssteuer. Besteuerung des überlebenden Ehegatten bei fortgesetzter Gütergemeinschaft: Bd. 309, 93. Sitz. S. 2755B.

6. Siehe auch Kriegswirtschaft unter II 446.

7. Erörterungen über Steuerwesen siehe Belagerungszustand unter III 1 n, II 12D e.